

Protokoll zur Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2024 am 15.07.2025 ab 19:30 Uhr im Gemeindehaus Kröppelshagen, kleiner Sitzungssaal.

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß und rechtzeitig geladen.

Anwesend:

entsch.:

Paus (V),
Frau A. Burmeister (AR)
Heiseler (V)
Kock (V)
Pries (AR),

stimmberechtigt 2AR, 3V.

Ebenfalls waren anwesend folgende Mitglieder bzw. Genossen/innen Herr Berndt Lust, Herr Jörg Schröder, Herr Andreas Wulf, Herr Wolfgang Riepe, Frau Melanie Banaski, Herr Michael Rebsdats, Herr Florian Brombach und Herr Stephan Abend (mit Vollmacht von Lothar Abend) d.s. 13 Stimmberechtigte.

- TOP 1** Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn Marcus Pries Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- TOP 2** Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 15.10.2024.
- TOP 3** Bericht des Vorstandes
 - über das Geschäftsjahr 2024
 - Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2024. Vorschlag zur Ergebnisverwendung
- TOP 4** Bericht des Aufsichtsrates
 - über seine Tätigkeit
- TOP 5** Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2024 und dessen Verwendung
- TOP 6** Beschlussfassung über die Entlastung
 - der Mitglieder des Vorstandes
 - der Mitglieder des Aufsichtsrates
- TOP 7** Wahlen Aufsichtsrat:
 - Aufgrund des bedauerlichen Todes von Herrn Dietrich Hamester ist die Nachbesetzung von mindestens einem Sitz im Aufsichtsrat erforderlich.
- TOP 8** Wahlen Vorstand:
 - Amtszeit des Vorstandsmitgliedes Herrn Sören Heiseler ist abgelaufen. Wiederwahl ist möglich.
 - Aufgrund des bedauerlichen Todes von Frau Wanda Schmidt-Bohlens ist die Nachbesetzung eines Sitzes im Vorstand vorzusehen.
- TOP 9** Sonstiges: Anträge, Wünsche und Mitteilungen der Mitglieder

TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende des AR, Herr Pries übernimmt die Versammlungsleitung und begrüßt die erschienenen Mitglieder.

Der Vorsitzende des AR berichtet mit großer Betroffenheit über den Tod des bisherigen Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Dietrich Hamester sowie der ebenfalls verstorbenen langjährigen Geschäftsführerin und Vorstandsmitglied Frau Wanda Schmidt-Bohlens. Beide Persönlichkeiten haben sich über viele Jahre hinweg in herausragender Weise um die Belange der Genossenschaft verdient gemacht. Ihr unermüdliches Engagement, ihre fachliche Kompetenz sowie ihre tiefe Verbundenheit mit der Genossenschaft hinterlassen eine spürbare Lücke.

In Anerkennung und ehrendem Gedenken an die Verstorbenen bittet Herr Pries die Anwesenden zu Beginn der Generalversammlung, sich zu einer Schweigeminute zu erheben.

Herr Pries stellt fest, dass zur Versammlung rechtzeitig unter Angabe der Tagesordnung geladen wurde und dass die Versammlung beschlussfähig ist. Änderung der Tagesordnung gab es keine.

TOP 2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 15.10.2024.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird von Herrn Heiseler verlesen.

Änderungen: keine.

Das Protokoll wird von der Versammlung (13 Stimmberechtigte) genehmigt.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Es wird von den am 15. 10. 2024 anwesenden Genossen:innen, sowie Vorständen und Aufsichtsräten unterschrieben.

TOP 3. Bericht des Vorstandes

Technischer Bericht: Der Vorstandsvorsitzende Herr Kock berichtet über den Jahresverlauf.

Labor Untersuchungen

Bei den regelmäßigen Laboruntersuchungen gab es keine Beanstandungen. Im Rahmen der untersuchten Parameter werden die Anforderungen der Trinkwasserverordnung erfüllt.

Herr Kock zeigt den versammelten Genoss:innen diverse Parameter welche bei der Laboruntersuchung überprüft werden. Dazu gehören Parameter wie Geruch, Geschmack, pH-Wert, Temperatur, Sauerstoffgehalt, Chemisch-physikalische Parameter, Anionen, Kationen, Summarische Parameter, Metalle, div. Kohlenstoffverbindungen, Mikrobiologische Parameter, Pflanzenschutzmittel, Metaboliten usw.

Das Gesundheitsamt gibt die Parameter vor und bekommt das Ergebnis direkt vom Labor.

Der Laborbericht ist im Dorfaushang bzw. im Internet zu finden.

Die Calcitlösekapazität: Momentan ist die Lage diesbezüglich entspannt, weil wir eine Duldung bis 01.06.2027 haben. Bis zu diesem Termin sind Maßnahmen zur Reduzierung zu prüfen. Der Grenzwert liegt bei 5mg/l und der Wert bei der letzten Hauptuntersuchung -0,47mg/l

Der Härte Grad liegt bei Härte 9,8 °dh 1,74 mmol/l, mittlere Härtebereich, Härtebereich II

Verbrauch

Im Jahr 2023 wurden 57.187 m³ Rohwasser gefördert, wobei das Reinwasser bei 55.850 m³ lag.

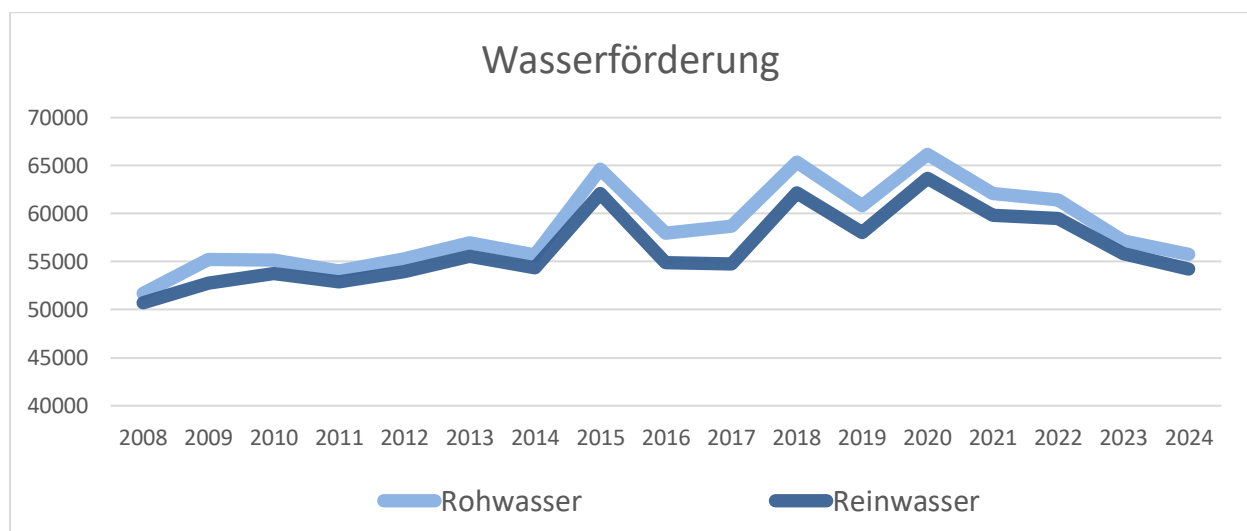
Im Jahr 2024 wurden 55.779 m³ Rohwasser gefördert, wobei das Reinwasser bei 54.243 m³ lag.

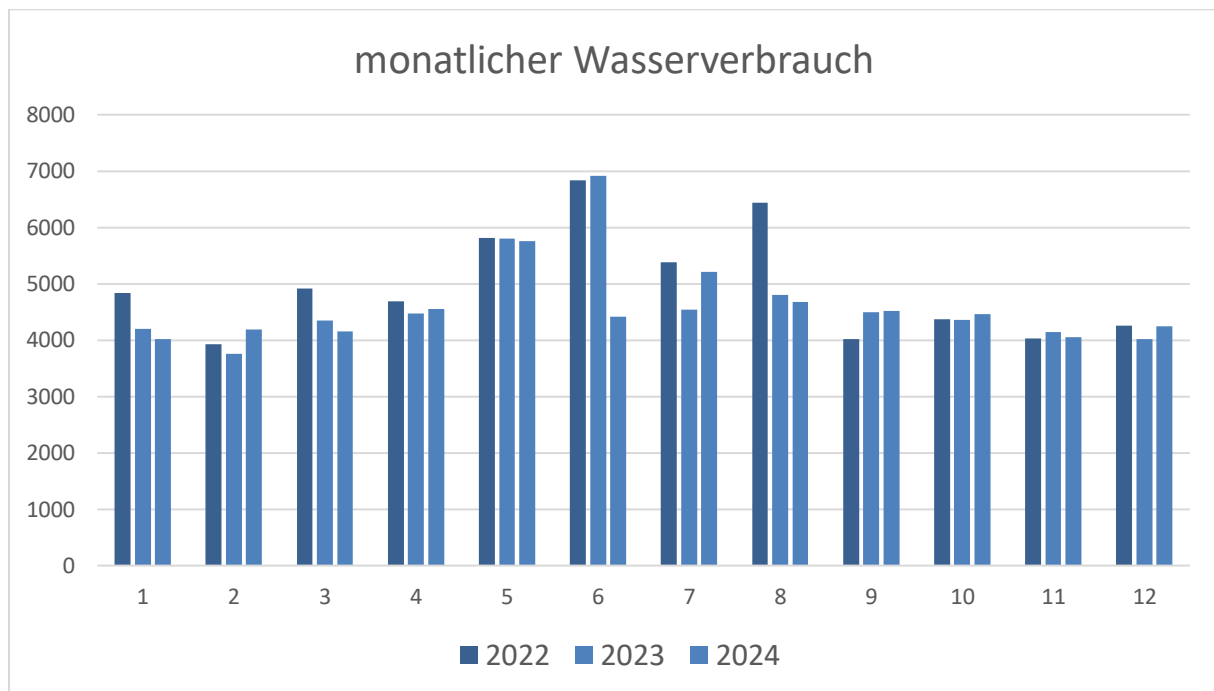
Gegenüber 2023 hatten wir einen um ca. 1600 m³ niedrigeren Verbrauch.

Der Verbrauch ist witterungsabhängig, daher gibt es jahreszeitliche monatliche Schwankungen.

Aber im Mittel liegt der Verbrauch um 62.000 m³ +/- 3.000 m³.

Der Rohwasserabgabepreis an den Kreis beträgt 0,12€ pro m³.





Wasserleitungsgenossenschaft Kröppelshagen e.G.									
Datum	Rohwasser m³		Verbrauch m³		Grundw.- stand m	Reinwasser m³		Pumpen- folge	Tages- verbrauch
2024	Brunnen 1	Brunnen 2	Summe	monatl.		Netzaus.	monatl.		
01.01.2024	48.280	15.644	0	0	47,30	1.535.662	0	P1/2	-
15.01.2024									
01.02.2024	51.230	16.838	4.144	4.144	47,00	1.539.681	4.019	P2/1	130
15.02.2024									
01.03.2024	54.296	18.089	8.461	4.317	46,90	1.543.867	4.186	P1/2	144
15.03.2024									
01.04.2024	57.404	19.254	12.734	4.273	47,00	1.548.017	4.150	P2/1	134
15.04.2024									
01.05.2024	60.934	20.396	17.406	4.672	47,00	1.552.567	4.550	P1/2	152
15.05.2024									
01.06.2024	65.546	21.662	23.284	5.878	47,20	1.558.327	5.760	P2/1	186
15.06.2024									
01.07.2024	69.008	22.741	27.825	4.541	47,10	1.562.738	4.411	P1/2	147
15.07.2024									
01.08.2024	73.174	23.910	33.160	5.335	47,10	1.567.953	5.215	P2/1	168
15.08.2024									
01.09.2024	76.670	25.225	37.971	4.811	47,10	1.572.631	4.678	P1/2	151
15.09.2024									
01.10.2024	80.154	26.385	42.615	4.644	47,10	1.577.144	4.513	P2/1	150
15.10.2024									
01.11.2024	83.624	27.532	47.232	4.617	47,10	1.581.611	4.467	P1/2	144
15.11.2024									
01.12.2024	86.557	28.757	51.390	4.158	47,00	1.585.661	4.050	P2/1	135
15.12.2024									
01.01.2025	89.604	30.099	55.779	4.389	46,90	1.589.905	4.244	P1/2	137
Summe	41.324	14.455		55.779		54.243	54.243		148
	55.779								
Rohwasserverbrauch 2024: 55.779 m³					Reinwasserverbrauch 2024: 54.243 m³				

Wasserwerk

Herr Kock berichtet, über folgenden Sachverhalt:

Der Kompressor, der für die Luftbeimischung zum Rohwasser eingesetzt wird, fiel mehrfach aus. Die Luftbeimischung ist essenziell für die Filterwirkung im Sandfilter, da sie die Oxidation von Eisen und Mangan ermöglicht und deren Entfernung unterstützt.

Es kam wiederholt zur Auslösung des Motorschutzschalters. Firma Frentzel wurde zur Diagnose hinzugezogen, konnte jedoch keine eindeutige Fehlerursache feststellen.

Firma A&F Drucklufttechnik übernahm daraufhin die weitere Fehlersuche und führte zunächst eine Reparatur am Entlüftungsventil durch.

Nach dem Stopp des Kompressors sollte der im Druckschlauch anstehende Druck über das Nadelventil entlüftet werden. Ein deutlich hörbares Zischen ist dabei ein Indikator für die korrekte Funktion. Erfolgt keine Entlüftung, bleibt der Druck im Schlauch bestehen, was dazu führt, dass der Kompressor beim nächsten Start gegen diesen Druck anlaufen muss. Dieser Zustand erhöht den Energiebedarf beim Anlauf erheblich. Der Kompressor hat einen kurzzeitigen Anlaufstrom von ca. 12 A, während unter Normalbedingungen nicht mehr als 4 A benötigt werden. Ein erhöhter Anlaufstrom kann zur Auslösung des Motorschutzschalters führen.

Zusätzlich schützt ein Rückschlagventil den Kompressor davor, dass Wasser in den Kolbenbereich gelangt.

Da die Reparatur am Entlüftungsventil keine nachhaltige Lösung brachte, wurde im zweiten Schritt der Druckschalter durch Firma A&F Drucklufttechnik ersetzt.

Nach dem Austausch des Druckschalters läuft der Kompressor aktuell störungsfrei.

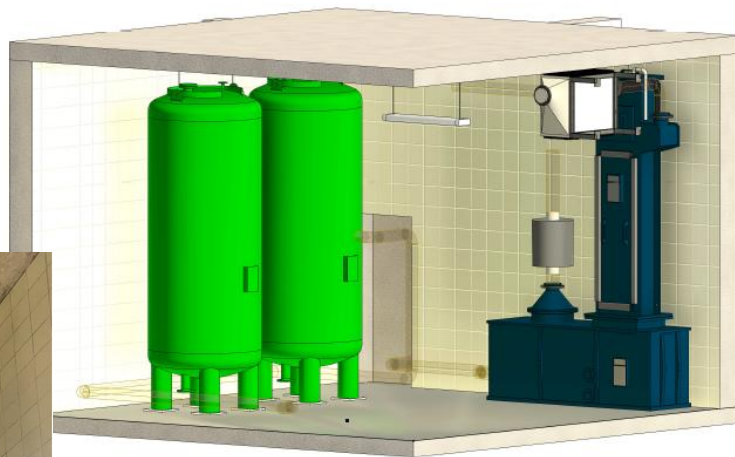


Zum Thema Coplator, Herr Kock erklärt den Genossen:innen den aktuellen Stand:



Nächste erforderliche Schritte:

1. Aufbau des Gerüsts
2. Durchführung der Kernbohrung
3. Vervollständigung der Verrohrung
4. Anschluss der Pumpen
5. Elektrischer Anschluss durch Veolia



Leitungsnetz

Im Berichtszeitraum gab es im Leitungsnetz keine besonderen Vorkommnisse. Sämtliche uns bekannten Asbestzementleitungen wurden vollständig durch PE-Leitungen ersetzt.

Im Drosselstieg wurde ein Hausanschlussschieber ausgetauscht.

In der Försterkoppel führten privat initiierte Untersuchungen zu erhöhten Manganwerten. Eine anschließende Probennahme durch das Labor LADR ergab jedoch keine Auffälligkeiten.

Hydranten in der Drosselstieg sowie in der Dorfstraße wurden erneuert.

Hinweis zu einem Einzelfall:

Ein Mitglied beauftragte eigenständig einen Entstörddienst. In diesem Zusammenhang gingen Anfragen zur Kostenbeteiligung für einen Noteinsatz des Notdienstes des Abwasserverbandes ein. Das Mitglied äußerte zudem Kritik an einem fehlenden Störungsnotdienst.

Hierzu ist festzuhalten:

Die WLG unterhält keinen eigenen Störungsnotdienst.

Bei Störungen können der Vorstandsvorsitzende sowie die Geschäftsführung über private Telefonnummern kontaktiert werden.

Die Mitglieder sind eigenverantwortlich dafür zuständig, sich im Störfall um geeignete Maßnahmen zu kümmern (z. B. Kontaktaufnahme mit einem Klempner, Nutzung bereitgestellter Telefonnummern etc.).

Unser Rohnetzwart kann im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützend tätig werden, z. B. bei einem defekten KFR-Ventil.

Information des Vorstands über Betrugsvorwurf eines Genossen

Im Rahmen der Transparenz werden die anwesenden Genossinnen und Genossen auf der Hauptversammlung über einen Vorfall informiert.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat über einen aktuellen Fall, in dem ein Genosse dem Vorstand Betrug vorgeworfen hat. Hintergrund des Vorwurfs war eine Schätzung des Wasserverbrauchs, da aus dem betreffenden Büro keine Rückmeldung zum Zählerstand erfolgt war. Auf Basis dieser Schätzung wurde eine entsprechende Rechnung erstellt.

Das Mitglied beanstandete die Abweichung zwischen dem geschätzten und dem seiner Meinung nach korrekt übermittelten Zählerstand (Differenz ca. 10 m³ bzw. ca. 20,- €) und erhob den Vorwurf des Betrugs gegenüber der WLG.

Die Geschäftsführung sowie der Vorsitzende informierten daraufhin umgehend den Vorstand, den Aufsichtsrat und den Bürgermeister über den Vorgang.

Der Vorstand wies den Betrugsvorwurf entschieden zurück und forderte vom Mitglied eine schriftliche Entschuldigung. Diese erfolgte nach umfangreichem Schriftverkehr, teilweise unter Einbeziehung eines Rechtsbeistands des Mitglieds.

Eine Kopie des angeblich per E-Mail übermittelten Zählerstands liegt der WLG nicht vor.

Der Vorstandsvorsitzende stellte klar, dass von einer weiteren Verfolgung des Vorwurfs wegen Verleumdung abgesehen wurde, da dies als unverhältnismäßig bewertet wurde.

Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Jahr 2024

Das Vorstandsmitglied Herr Paus erläutert den Jahresabschluss 2024 in seinen Einzelpositionen. Dabei geht er im Detail auf die Struktur und Inhalte der **AKTIVA**, **PASSIVA** sowie der **Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)** ein. Die Kurzbilanz wird anhand der aktuellen Zahlen präsentiert und kommentiert. Besondere Entwicklungen und Abweichungen gegenüber dem Vorjahr werden hervorgehoben und in ihren Auswirkungen auf die finanzielle Lage der Genossenschaft dargestellt.

**KONTENNACHWEIS WLG e.G. zur
Bilanz zum 31.12.2023**

	Geschäftsjahr	Vorjahr
A K T I V A		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (EDV)	2,00 €	2,00 €
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.406,00 €	4.169,00 €
technische Anlagen und Maschinen	256.333,47 €	269.073,47 €
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7,00 €	7,00 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.527,32 €	2.497,17 €
sonstige Vermögensgegenstände	5.675,82 €	29.273,47 €
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	262.998,65 €	243.284,95 €
Summe Aktiva	540.950,26 €	548.307,06 €
P A S S I V A		
Gezeichnetes Kapital	2.325,00 €	2.330,00 €
Kapitalrücklage	55.679,68 €	55.679,68 €
gesetzliche Rücklagen	169.604,89 €	169.604,89 €
Gewinn-/Verlustvortrag	113.771,56 €	91.469,82 €
Jahresüberschuss	10.087,12 €	22.301,74 €
Steuerrückstellung	0,00 €	3.283,00 €
sonstige Rückstellungen	3.000,00 €	3.000,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	185.811,03 €	199.990,33 €
sonstige Verbindlichkeiten	670,98 €	647,60 €
Summe Passiva	540.950,26 €	548.307,06 €

G u V

Umsatzerlöse	110.393,53 €	120.024,01 €
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren Kauf Wasserzähler	1.828,33 €	2.455,56 €
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung Beiträge zur Berufsgenossenschaft auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	42,27 €	41,31 €
Raumkosten	14.970,99 €	15.307,00 €
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	31.021,35 €	26.803,22 €
Reparaturen und Instandhaltungen	15.306,28 €	16.422,73 €
verschiedene betriebliche Kosten	10.997,99 €	13.041,06 €
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.869,80 €	15.403,79 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-29,97 €	120,00 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.515,46 €	5.913,41 €
	7.723,97 €	2.454,19 €
Jahresüberschuss	10.087,12 €	22.301,74 €

Mitgliederbewegung im Jahr 2024 und Geschäftsguthaben 2024

Mitgliederentwicklung 2024				Geschäfts- guthaben	Anz. Mitgl.	Anz. GA
01.01.2024 Mitglieder				2325,00 €	426*	465*
Zugänge				* Korrektur der Mitgliederanzahl		
Mitgl. Nr.	ObjektNr	Name	Bewegung	Geschäfts- guthaben	Anz. Mitgl.	Anz. GA
Summe Zugänge				60,00 €	12	12
davon						
Kauf					5	
Übertragung					7	
Neubau					0	
Abgänge						
Mitgl. Nr.	ObjektNr	Name	Bewegung	Geschäfts- guthaben	Anz. Mitgl.	Anz. GA
Summe Abgänge				60,00 €	12	12
davon						
Verkauf					5	
Verstorben					5	
Übertragung					2	
13.12.2024 Mitglieder				2325,00 €	426	465
ausscheidende Mitglieder in Summe					12	12
beitretende Mitglieder in Summe					12	12

Geschäftsguthaben 2024	
per 31.12.2024 465 Geschäftsanteile a € 5,00	2.325,00 €
Haftungssumme für 465 Geschäftsanteile a € 350,-	162.750,00 €

Top 4. Bericht des Aussichtsrates.

Der Aufsichtsrat berichtete über die im Geschäftsjahr wahrgenommenen Aufgaben gemäß seiner gesetzlichen und satzungsgemäßen Verpflichtungen. Zu den regelmäßigen Tätigkeiten des Aufsichtsrates zählen insbesondere:

- die Überwachung und Beratung des Vorstandes bei der Führung der Genossenschaft,
- die Prüfung und Genehmigung wesentlicher Geschäftsentscheidungen,
- die Kontrolle der wirtschaftlichen Lage sowie der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung,
- die Teilnahme an gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand zur Abstimmung strategischer Themen,
- die Prüfung des Jahresabschlusses sowie die Durchführung stichprobenartiger Belegprüfungen, insbesondere im Bereich der Kassenführung.

Der Aufsichtsrat stellte fest, dass die Zusammenarbeit mit dem Vorstand konstruktiv und vertrauensvoll verlief. Die Steuerung des Geschäftsbetriebes ist gut organisiert und effizient strukturiert.

Der Jahresabschluss wurde sorgfältig geprüft. Im Rahmen stichprobenartiger Belegprüfungen der Kasse wurden keine Beanstandungen festgestellt. Die Prüfungen wurden protokollarisch dokumentiert.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates berichtete über die gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat, die eine kurzfristige und effiziente Entscheidungsfindung ermöglichen. Abstimmungen erfolgen jeweils getrennt nach Gremien.

Der Vorsitzende AR Herr Pries lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand sowie die professionelle Organisation des Geschäftsbetriebes.

Prüfung eines Betrugsvorwurfs

Der VS informierte den AR über einen aktuellen Fall, in dem ein Genosse dem Vorstand einen Betrugsvorwurf machte.

Der Aufsichtsrat nahm daraufhin eine umfassende Prüfung der Vorwürfe vor:

- **Zählerstandsabfrage:** Der Aufsichtsrat stellte eindeutig fest, dass eine Zählerstandsabfrage durch den Vorstand erfolgt ist.
- **Zählerstandsangabe durch den Genossen:** Es konnte kein Eingang einer Zählerstandsmitteilung durch den betreffenden Genossen festgestellt werden.
- **Verhältnismäßigkeit der Verbrauchsschätzung:** Die Schätzung des Verbrauchs wurde bereits in der Zählerstandsabfrage für den Fall einer fehlenden Meldung angekündigt. Der Aufsichtsrat bewertet die Schätzung daher als verhältnismäßig.
- **Bewertung des Betrugsvorwurfs:** Aufgrund der vorgenannten Punkte kommt der Aufsichtsrat zu dem Schluss, dass kein Betrugsversuch durch den Vorstand vorliegt
- Der Vorstand wurde gebeten zu prüfen, ob der Vorwurf des Genossen als Verleumdung zu werten ist und gegebenenfalls rechtliche Schritte einzuleiten.

Fragen zum Bericht des Aufsichtsrates wurden nicht gestellt.

TOP 5. Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresabschlusses 2024 und seine Verwendung.

Der Vorstand empfiehlt den Jahresüberschuss ins neue Geschäftsjahr zu übernehmen.

Der Aufsichtsrat beantragt, den Jahresabschluss zu genehmigen und den erzielten Jahresüberschuss von +10.087,12 € ins nächste Geschäftsjahr zu übertragen.

Der Antrag wird in offener Abstimmung mit 13 ja Stimmen ohne Gegenstimmen angenommen (13 Stimmberechtigte).

TOP 6. Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand.

Herr Schröder bedankt sich im Namen der Versammlung für die engagierte und erfolgreiche Arbeit von Aufsichtsrat und Vorstand.

Auf Antrag aus der Versammlung durchgeführt von Herrn Jörg Schröder (13 Stimmberechtigte) wird der Vorstand in offener Abstimmung bei 3 Enthaltungen ohne Gegenstimme entlastet.

Auf Antrag aus der Versammlung durchgeführt von Herrn Jörg Schröder (13 Stimmberechtigte) wird der Aufsichtsrat in offener Abstimmung bei 2 Enthaltungen ohne Gegenstimme entlastet.

Vorstand und Aufsichtsrat danken der Versammlung für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP 7. Wahlen zum Aufsichtsrat:

Aufgrund des bedauerlichen Todes von Herrn Hamester ist die Nachbesetzung von mindestens einem Sitz im Aufsichtsrat erforderlich geworden. Bereits im Vorfeld wurden Gespräche geführt, in denen Herr Anderas Wulf und Frau Melanie Banaski als Kandidaten für den Aufsichtsrat vorgeschlagen wurden. Weitere Vorschläge wurden in der Sitzung nicht eingebracht.

Die Wahl erfolgte in offener Abstimmung.

Wahlergebnisse:

- Frau Melanie Banaski. erhielt 13 Stimmen Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein.
Frau Melanie Banaski nahm die Wahl an.
- Herr Anderas Wulf erhielt 13 Stimmen Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein.
Herr Anderas Wulf nahm die Wahl an.

Damit sind Frau Banaski. und Herr Wulf ordnungsgemäß in den Aufsichtsrat gewählt worden.

TOP 8. Wahlen zum Vorstand:

Die Amtszeit des Vorstandsmitgliedes Herr Sören Heiseler ist abgelaufen. Wiederwahl ist möglich.

Herr Heiseler wird bei 12 Ja Stimmen und einer Enthaltung in offener Abstimmung (13 Stimmberechtigte) für das Amt gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Aufgrund des bedauerlichen Todes von Frau Wanda Schmidt-Bohlens ist die Nachbesetzung eines Sitzes im Vorstand sowie des Amtes der Geschäftsführung erforderlich.

Bereits im Vorfeld wurden Gespräche geführt, in denen Herr Jörg Schröder als Kandidat für Vorstand und Geschäftsführung vorgeschlagen wurde. Aufgrund dessen wurde Herr Jörg Schröder auch in der Sitzung offiziell als Kandidat benannt.

Weitere Vorschläge wurden nicht eingebracht.

Die anschließende offene Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Herr Jörg Schröder nimmt die Wahl an.

TOP 9 Sonstiges: Anträge, Wünsche und Mitteilungen der Mitglieder

Herr Kock bedankt sich herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr für die Unterstützung bei der zukünftigen Beschaffung eines Notstromaggregats sowie für die Hilfe während des Stromausfalls.

Ebenso spricht er seinen Dank an die Mitglieder des Vorstandes aus, die ab dem ersten Tag nach dem bedauerlichen Tod von Frau Schmidt-Bohlens tatkräftige Unterstützung im Büro geleistet haben. Diese Hilfe sei, so Herr Kock, nicht selbstverständlich und daher besonders hervorzuheben.

Herr Schröder äußert den Wunsch, im Anschluss an die Sitzung ein gemeinsames Foto von Vorstand und Ausschuss für die Dorfzeitung zu machen.

Weitere Danksagungen gehen an:

den Pumpenwart Ralf für seine zuverlässige Arbeit,

den Rohrnetzwart Olaf für seinen Einsatz,

Fin Wulf und Holger (Zählertausch).

sowie an die AR und VS für ihr Engagement.

Herr Pries, bedankt sich abschließend für das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder zur heutigen Versammlung und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung 21:00 Uhr

Für das Protokoll:

Kröppelshagen, 15. 07. 2025

Sören Heiseler